

es dem Gegner und inneren Feinden gelingt, sich entwickelnde Widersprüche für ihre subversiven Aktivitäten auszunutzen, sie zuzuspitzen und als systemimmanent und Ausdruck einer von Fehlern und Mängeln behafteten Politik von Partei und Regierung darzustellen.

So wirft z.B. die Umstellung der Volkswirtschaft der DDR auf die intensiv erweiterte Reproduktion, die Einführung von Schlüsseltechnologien eine ganze Reihe von Problemstellungen auf, die aus heutiger und perspektivischer Sicht aufs engste mit den Aufgaben zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit verbunden sind. Das betrifft u.a. die Frei- und Umsetzung von Werktätigen, Maßnahmen zur Gewährleistung einer hohen Produktionssicherheit einschließlich von Sauberkeit wie in Bereichen der Fertigung und Anwendung von Erzeugnissen der Mikroelektronik, die z.T. tief in die Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen eingreifen und auch damit qualitativ höhere Anforderungen an die politisch-ideologische und fachliche Arbeit stellen. In diesem Zusammenhang ist ein rechtzeitiges, vorausschauendes Erkennen von Entwicklungstrends Voraussetzung, um dem Gegner vor allem keine Ansatzpunkte zu bieten, Unzufriedenheit und Desinteresse an den politischen und ökonomischen Zielstellungen der Partei der Arbeiterklasse bei den Werktätigen hervorzurufen und diese feindlich-negativ zu beeinflussen.

Subjektiv bedingte Fehlhaltungen, Mängel und Unzulänglichkeiten sind in der gesellschaftlichen Realität mannigfaltig mit Erscheinungsformen des sozialen Erbes und dem Reifegrad der sozialistischen Gesellschaft in der DDR verwoben. Zugleich besitzen die mit der Existenz und dem Kampf des imperialistischen Herrschaftssystems verbundenen Einwirkungen Einfluß auf das Erhalten und teilweise Reproduzieren dieser Erscheinungen.